

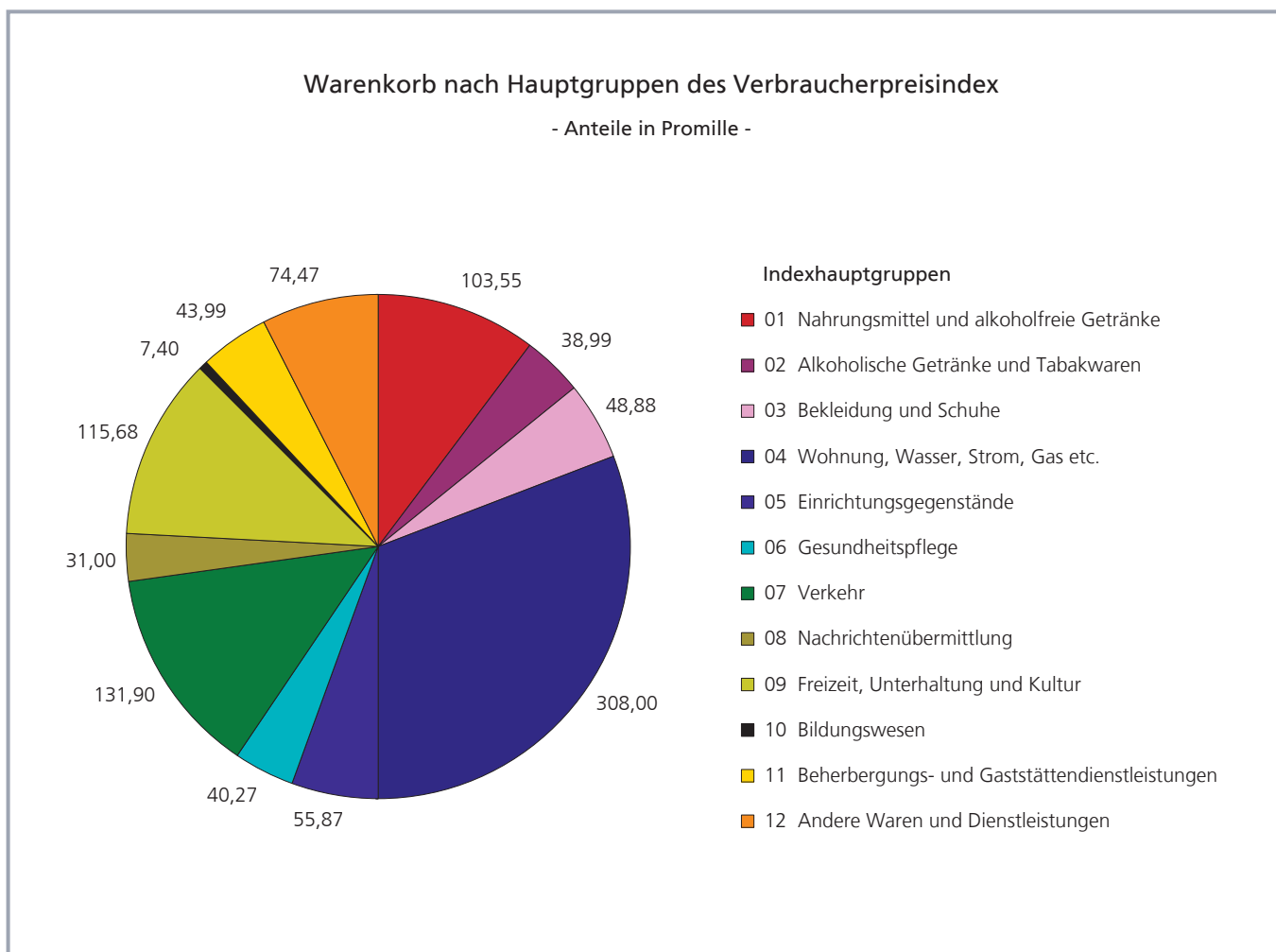
Dezember 2010 – Verbraucherpreise in Niedersachsen

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Der so genannte Warenkorb umfasst rund 700 Güterarten. In Niedersachsen werden monatlich rund 27 000 Einzelpreise in 11 Regionen ermittelt. In den niedersächsischen Verbraucherpreisindex gehen ca. 44 050 Preise ein.

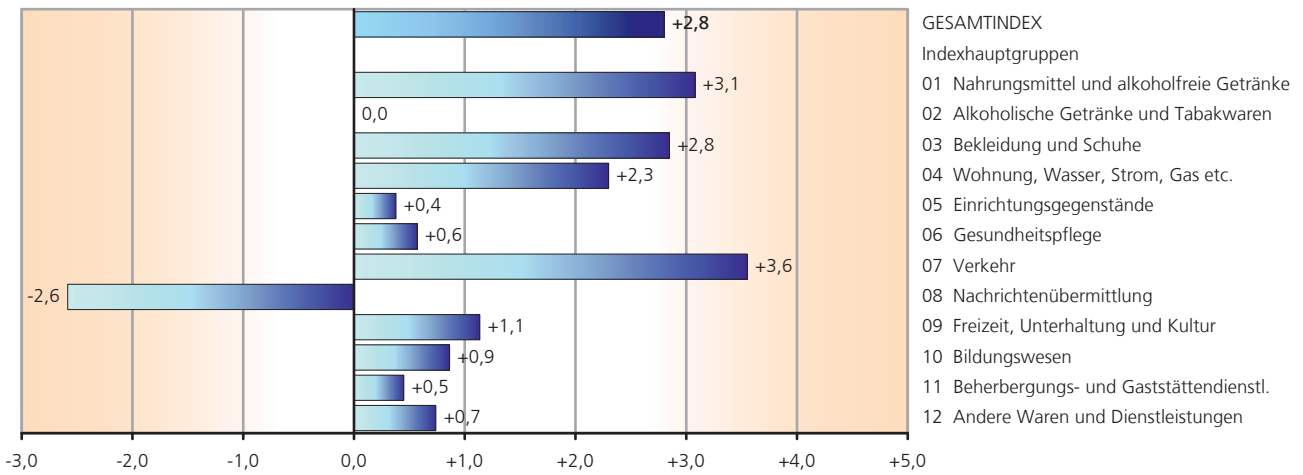
Der Verbraucherpreisindex in Niedersachsen hat sich im Jahresdurchschnitt 2010 im Vergleich zu 2009 um 1,3 % erhöht. Von Dezember 2009 bis Dezember 2010 stieg der Verbraucherpreisindex um 1,9 %: Die Teuerungsrate war besonders stark durch aufwärts gerichtete Preisentwicklung bei saisonabhängigen Waren wie frisches Obst

und Gemüse, frischer Fisch, Blumen, Kohle und leichtes Heizöl beeinflusst (insg. + 16,3 %). Daneben waren starke Preisindexsteigerungen vor allem in Bereichen „Beherbergung- und Gaststättendienstleistungen“ mit + 5,7 % und „Freizeit, Kultur und Unterhaltung“ mit + 4,8 % zu verzeichnen, wohingegen die Preise für Güter und Dienstleistungen der Kategorie „Nachrichtenübermittlung“ unverändert abwärts gerichtet waren; hier nahmen die Preise für gekaufte Telefon- und Telefaxgeräte, einschl. Reparatur und Telefon- bzw. Post- und Kurierdienstleistungen, um - 2,0 % ab. In der Abteilung „Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe“ verteuerten sich die Waren um 0,3 %.

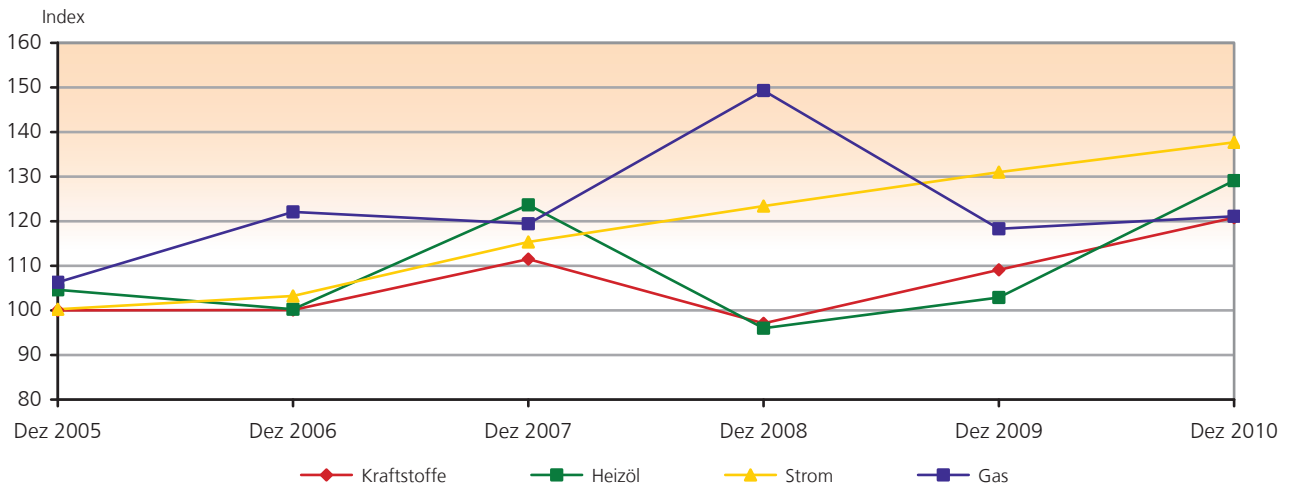
Im Vergleich zum Vormonat November 2010 stieg der niedersächsische Verbraucherpreisindex um + 1,0 %.



Veränderung des Verbraucherpreisindex von Dezember 2010 gegenüber Dezember 2009 in Prozent



Entwicklung der Kraftstoff-, Heizöl-, Gas- und Strompreise in Niedersachsen (2005 = 100)



Verbrauchs- und Gebrauchsgüter - Teilindizes des Verbraucherpreisindex -

